

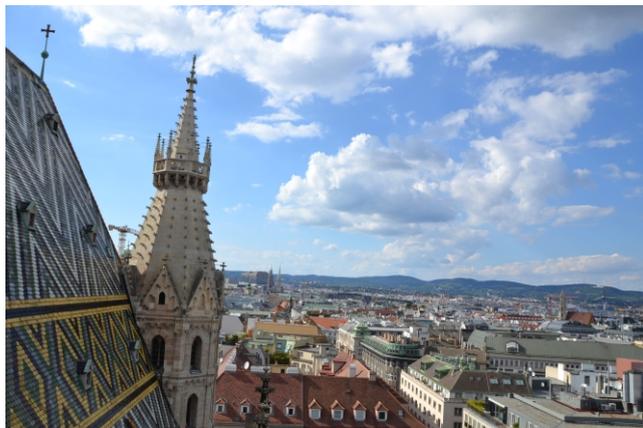
# Gruppenreise Donauwalzer 2020

Ein Bericht von Reisebegleiterin Sabrina Wojcik

Die Freude der Teilnehmer der TAH Leserreise war groß. Nach einigen herausfordernden Wochen konnten wir schließlich die geplante Flusskreuzfahrt auf der Donau im September durchführen und diese außergewöhnliche Reise zusammen genießen.

Wie bei all unseren begleiteten Reisen, wurden die Gäste bequem von der Haustür abgeholt und zum großen Bus gebracht. Gemeinsam ging es in Richtung Passau, wo unser Flusskreuzfahrtschiff, die MS SE-MANON, mit seiner Crew freudig auf uns wartete. Am ersten Abend wurden wir mit einem üppigen 6-Gänge-Menü überrascht. Ein gelungener Start, mit dem wir auf die kulinarischen Genüsse der Woche perfekt eingestimmt wurden.

Von Passau führte uns der Weg direkt bis in die Hauptstadt der Slowakei Bratislava. Während eines Ausfluges hat uns Reiseführer Richard die alte Grenz- und Brückenstadt näher gebracht. Die wunderschönen historischen Häuser und Statuen erkundet man am besten bei einem gemütlichen Spaziergang. Eine der wohl meist fotografierten Skulpturen ist Ľumil, der „Gaffer“, der aus einem Kanalschacht herausschaut. Abends lohnt sich ein Besuch auf den 95 m hohen Aussichtsturm „UFO“. Er heißt nicht nur so, ersieht auch so aus. Von hier liegt einem das Lichtermeer der Stadt zu Füßen.



„Servus“ und „Grüß Gott“ hieß es am kommenden Tag in Wien. Auf dem Ausflug durch Wien haben wir viele schöne Sehenswürdigkeiten wiederentdeckt oder auch neu kennengelernt. Wir ließen es uns nicht nehmen, zur Kaffeezeit im traditionellen Hotel Sacher einzukehren und die kulinarische Kultur bei einem Stück Sachertorte zu genießen, sowie einen Abend im „Heurigen“ zu verbringen. Ein „Heuriger“ ist eine Art Weinkneipe mit Livemusikern, die für eine herrliche Stimmung sorgen.

Der folgende Tag stand ganz im Zeichen der wunderschönen Wachau. Das Weltkulturerbe ist eine Wohlfühl-Landschaft, zwischen Krems und Melk. Diese Region ist auch bekannt für seine guten Weine, sowie für die Marille. Die kleine orange Frucht findet man hier in den unterschiedlichsten Formen. Von der Seife, über Schokolade bis hin zu Spirituosen einfach lecker.

Am frühen Morgen erreichte die Gruppe das Eingangstor der Wachau Krems. Diese Stadt, mit seiner pittoresken Altstadt und seinen Kirchen, kann man gut bei einem Spaziergang erkunden. Mittags steuerten wir das Dörfli Dürnstein an. Nach dem Rundgang durch die schmalen Gassen konnten wir bei einer Weinprobe die besten Weine der Wachau testen. Am Abend legte das Schiff in Melk an, dem Ausgangstor der Wachau. Vom Schiff aus bot sich ein schöner Blick auf das abendlich beleuchtete Benediktinerkloster Stift Melk.



Am nächsten Morgen machten wir uns auf, den Stift Melk mit seinem Stifsgarten zu erkunden. Auf einer Führung durch die schönsten Räume durften wir nicht nur die Bibliothek mit der großen Weltkugel und den über 100.000 alten Bücher bestaunen, sondern auch den Innenraum der Stiftskirche mit ihren wunderschönen vergoldeten Verzierungen.

Die Reise neigte sich langsam dem Ende zu, aber vorher haben wir noch einen Stopp in Linz eingelegt. Die Donau fließt hier mitten durch die Stadt. Per Bähnchen haben wir beide Seiten besichtigt. Die eine Seite bietet eine großzügig gestaltete Innenstadt mit zahlreichen Geschäften, Sehenswürdigkeiten und einen großen Dom. Auf der anderen Flussseite konnte man den 539 m hohen Pöstlingberg, mit der barocken Wallfahrtskirche bestaunen.

In Passau schifften wir wieder aus und wurden gemeinsam mit vielen neuen Eindrücken im Gepäck, zurück in das Weserbergland gebracht.

Möchten Sie auch einmal einen rundum-sorglos-Urlaub mit uns erleben? Dann lassen Sie bei unseren wunderschönen Reisen vormerken. Wir sind mitten in der Planung für das Reisejahr 2021. Einen kleinen Einblick können wir Ihnen schon geben: Gehen Sie auch im nächsten Jahr wieder mit Frau Sabrina Wojcik auf Jagd nach den Polarlichtern in Schwedisch Lappland. Diese Reise wird in dem Zeitraum 26.02. 03.03.2021 stattfinden. „Kaliméra!“ heißt es im April. Frau Anja Schröder nimmt Sie mit auf Entdeckungsreise auf die griechische Insel Kreta. Außerdem stehen noch Montenegro und das südliche Afrika auf der Agenda.

Wir sehen uns ganz bestimmt auf einer der nächsten Reisen und sammeln gemeinsam unvergessliche Momente.

***Ihre Sabrina Wojcik***

